

Eine natürliche Geburt ermöglichen

Autor(en): **Büchler Inderbitzin, Susanne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-950969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das erste Geburtshaus der Zentralschweiz liegt in Adligenswil

► Eine natürliche Geburt ermöglichen

Gute Nachrichten aus Luzern: In Adligenswil hat vor wenigen Monaten das erste Geburtshaus der Zentralschweiz den Betrieb aufgenommen. In einem umgebauten Bauernhaus stehen zwei Wöchnerinnenzimmer und ein Gebärraum zur Verfügung.

Susanne Büchler Inderbitzin

WERDENDE Eltern werden im Geburtshaus Adligenswil während der Schwangerschaft, bei der Geburt und im anschliessenden Wochenbett betreut. Die freischaffende Hebamme Marlis Kaufmann Eichmann unterstützt sie bei der Geburt, während das Haus von Teilzeitmitarbeiterinnen geführt wird. Eltern erleben im Geburtshaus oft ein sehr positives Geburtserlebnis, weil die Geburt dort nicht an fixierte Abläufe gebunden ist, individuelle Wünsche der Gebärenden berücksichtigt werden und die ganze Atmosphäre häuslichen Charakter aufweist. Für Labor, Ultraschall und andere Abklärungen sowie bei Notfällen arbeitet das Geburtshaus mit Ärzten und Spitälern zusammen.

Zentrum für alle Geburtsaspekte

In Adligenswil wird aber nicht nur geboren: Die Initiantinnen bauen an einem Haus für alle Aspekte rund um

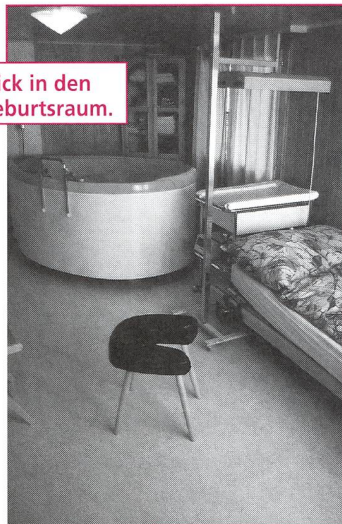
die Geburt. So finden dort auch Kurse zu den Themen Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Säuglingspflege und vieles mehr statt. Der Veranstaltungsraum kann für ähnliche (und andere) Kurse auch von aussenstehenden

Personen gemietet werden (Auskunft: Telefon 041 420 27 32).

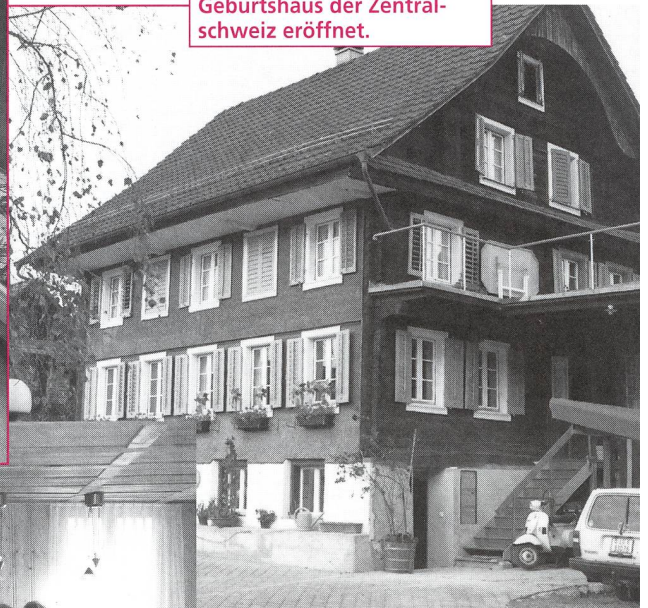
Trägerverein

Getragen wird das Geburtshaus Adligenswil vom gleichnamigen, im April 1996 gegründeten Verein. Darin sind vorwiegend Frauen aus der Region Luzern tätig, die sich für den Aufbau und Betrieb des Geburtshauses engagieren. «Wir tragen im Verein verschiedene Ideen und Wünsche von Frauen, vor allem Müttern, zusammen», erklärt Vereinspräsidentin Maya Strasser-Hirt, «denn wir wollen ein möglichst vielseitiges und offenes Geburtshaus anbieten.» Bis heute hat das Geburtshaus bereits einige Absagen von schwangeren Frauen entgegennehmen müssen, die ursprünglich in Adligenswil gebären wollten. Dies, weil sie von den Krankenkassen keine Kostengutsprache für Kost und Logis erhalten hatten. Der Verein versucht nun, dieses Problem über Verhandlungen mit den Krankenkassen zu lösen. ◀

GEBURTSHAUS ADLIGENSWIL



Blick in den Geburtsraum.



In einem sanft renovierten Bauernhaus wurde das erste Geburtshaus der Zentralschweiz eröffnet.



Mittagessen im Geburtshaus.

Öffentlichkeitsarbeit

Alle zwei Monate führt das Geburtshaus einen Informationsabend für Eltern und weitere interessierte Personen durch, zum nächsten Mal am Freitag, 23. Mai 1997, 17 bis 19 Uhr.

Auskünfte erteilt auch die Präsidentin Maya Strasser-Hirt, Telefon 041 240 51 68.

Der Verein sucht Mitglieder und weitere freischaffende Hebammen, die an einer Mitarbeit interessiert sind oder das Geburtshaus benützen möchten.